

hat Kaiser Franz Joseph alle vor dem 2. Dezember dieses Jahres wegen Majestätsbeleidigung verurteilten Personen sowie alle Personen, die zu Freiheitsstrafen von nicht mehr als zwei Wochen verurteilt waren, begnadigt.

Wien, 2. Dezember. Bei der gestrigen Illumination entstand unter den dichten Menschenmassen eine große Panik. Der Landtagsabgeordnete Sidiel und eine Frau wurden erdrückt, zahlreiche Personen mehr oder minder schwer verletzt. Die Rettungsmannschaft leistete in 108 Fällen Hilfe. — Eine spätere Meldung besagt hierzu noch: Bei der gestrigen Panik anlässlich der Illumination sind außer den bereits gemeldeten zwei Personen, welche erdrückt wurden, noch eine weitere Person, nämlich eine 26jährige Robistin aus Baden gekommen. Außerdem wurden, wie nunmehr feststeht, 28 Personen schwer und 87 leichter verletzt.

Das Staudrecht in Prag.

Prag, 1. Dez. Abends ging die Bewegung in eine Revolte über. In Weinberge und Jungmannstraße wurde geplündert. Im Gelatowkyplatz wurde für die Kavallerie ein Draht gespannt. Die Infanterie mußte die Hindernisse beseitigen. Auf Weinberge kam es nach vergeblichen wiederholten Verhandlungen beim Völkplatz zu Schüssen. Vier Personen wurden auf der Rettungstation mit Schusswunden eingebracht, sechs mit Säbelwunden, ferner eine überriete Frau; die anderen Verletzten liegen in Privatpflege. Alle Straßen und Plätze sind militärisch besetzt.

Berlin, 2. Dez. Aus Prag wird gemeldet: Eine Extrablattgabe des Amtsblatts enthält eine Rundgebung folgenden Inhalts:

„Im Einverständnis mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichts und dem Stellvertreter des Obergerichtsamts in Prag verfatte ich auf Grund des § 429 der Strafprozessordnung die Verhängung des Staudrechts für Prag, für die Gerichtsbezirke Karolinenthal, Swichow, Rgl. Weinberge usw., bezüglich des in § 78 des Strafgesetzes vorgezeichneten Verbrechens des Aufruhrs. Dies wird mit dem Befehl kund gemacht, daß jedermann von allen öffentlichen Zusammenrottungen, allen Aufregungen hierzu und aller Teilnahme daran sich zu enthalten und den zur Unterdrückung dieser Verbrechen ergehenden Anordnungen der Obrigkeit sich zu fügen habe, widrigenfalls jeder, der sich nach der Kundmachung derselben dieses Verbrechens schuldig macht, handrechtlich gerichtet und mit dem Tode bestraft würde. Der Statthalter.“

Prag, 2. Dez. Wie der Blick schlug es in die Massen ein: Das Staudrecht ist verkündet. Noch am Vormittag war es zwischen der Polizei und den Aufwieglern vor dem Riegerpark zu einem Kampf gekommen, nachdem der Staden gepörrt worden war. Man glaubte auch heute am Jubiläumstage, noch ungehört und ungekört die gräßlichen Szenen der letzten Tage fortsetzen zu können. Man wollte nicht daran glauben, und insbesondere nicht die aufgeregten Massen, die die Polizei noch verhöhnten und verhöhleten. Da aber in den Mittagsstunden ging es von Mund zu Mund: das Staudrecht ist verkündet. Eine ohnmächtige Wut bemächtigte sich der bisher eisernen Menge, die gegen Jora nun unterdrücken mußte. Sie schimpfte und

brüllte, aber es war nicht mehr die Siegesgewißheit vorhanden, wie vor wenigen Stunden. Noch in den Vormittagsstunden wurden die deutschen Studenten geprügelt und verfolgt, aber in den Nachmittagsstunden war bereits die Grundstimmung — so schien es wenigstens — eingetreten, so daß ähnliche Szenen sich nicht mehr wiederholten. (Rsp.)

In der Morbaffäre Steinhell in Paris werden die sensationellsten Gerüchte verbreitet. Frau Steinhell soll mit dem ehemaligen Präsidenten Frankreichs, Felix Faure, und anderen bedeutenden Persönlichkeiten intime Beziehungen gehabt haben. Dem B. L. wird aus Paris unterm 29. November berichtet: Der neue Untersuchungsrichter im Falle Steinhell hat angemerkt, daß die Leichen des Kaisers Steinhell und seiner Schwiegermutter, der Frau Japp, ausgegraben und durch den Gerichtsarzt noch einmal untersucht werden sollen. Es soll festgestellt werden, ob sich Spuren von Gift in den Körpern finden. Das Grab Steinhell auf dem Friedhof bei Bourg la Reine wurde heute früh geöffnet. Der Sarg wurde nach der Morgue gebracht. Dr. Balhazard ging sogleich an die Untersuchung der Leiche. Diese aber ist in einem Zustand so völliger Verwesung, daß es schwer ist, an ein Verbrechen zu glauben. Der Rapport, den Dr. Balhazard mittags dem Untersuchungsrichter persönlich überbrachte, ist nur provisorisch. Jede Auskunft über den Inhalt wird verweigert. Gleichzeitig werden die Gläser, aus denen die Familie Steinhell am Abend des 30. Mai getrunken hat, und die sich unter Siegel bei den Beweissachen befinden, durch die Sachverständigen untersucht worden. Es wird angenommen, daß Frau Steinhell ihren Gatten und Mutter entweder vergiftet oder betäubt hat, und daß dann das Verbrechen mit Hilfe eines Vertrauten inszeniert worden sei. In den Gläsern war angeblich ein Karbolium, und die Erbrochenung der Unglücklichen soll nach der Annahme während ihrer Verwesung erfolgt sein. Dafür sprechen einige Tatsachen und einige Teile der Zeugenaussagen von Gonilard und Martine Wolff.

London, 2. Dez. Adalgin Alexandras Betrachtnachts-Buch, das zahlreiche von der englischen Adalgin angenommene Photographien enthält, ist wirklich das Buch der Saison geworden. Bekanntlich hat die Adalgin bestimmt, daß der volle Reinertrag aus dem Verkauf des Buches wohltätigen Zwecken zuzuführen soll, und die Nachfrage nach der interessanten Publikation ist in vierzehn Tagen seit ihrem Erscheinen auf dem Markte derartig stark gewesen, daß am Montag bereits der Adalgin von dem Verlage des „Daily Telegraph“, der die Herausgabe des Albums übernommen hat, 10000 Pfund Sterling (200000 Mark) als erste Rate aus dem Reinertrag des Buches überwiesen werden konnten.

Kobe (Japan), 2. Dez. Einer Lloyd-Meldung zufolge ist der Dampfer „Sinsen Maru“ auf der Höhe von Wel-Hal-wei untergegangen. Es soll niemand gerettet worden sein.

Landwirtschaft Handel und Verkehr.

Gerrensberg, 1. Dez. Nachdem die Zuckerrüben schon seit längerer Zeit alle abgeerntet sind, ist nun die Fällung auch überall erfolgt. Ertragnis im allgemeinen befriedigend; der Höchsttrag pro Morgen betrug 240 Ztr., im Durchschnitt wurde gegen 200 Ztr.

geerntet. Im einzelnen wurden abgeliefert auf Station Gerrensberg 24000 Ztr., Bendorf 20000, Neukirchen 24000, und Neukirchen 24000 Ztr. Für den Verkauf wurden dieses Jahr von der Zuckerfabrik Stuttgart-Münster 97 1/2 % bezahlt, so daß dadurch für die abgelieferten 148400 Ztr. RZ für den Bezirk wieder die schöne Einnahme von 163720 M ergibt.

Gerrensberg, 1. Dez. Viehmarkt. Zugeliefert: 180 Ochsen, 240 Kühe und Kalbinnen und 180 Jungvieh, was gegen letzten Markt ein Mehr bedeutet bei den Ochsen von 49, bei den Kühen u. Kalbinnen von 75, bei dem Jungvieh von 14. Von den Ochsen waren zugeliefert 67 St. gegen letzten Markt 85 weniger. Der Verkauf ging ziemlich gut; begehrt waren besonders fettes und trächtiges Vieh. Die Preise gingen gegen letzten Markt etwas zurück. Gelöst wurde für ein Paar Ochsen 200—250 M, eine trächtige Kuh 270—400 M, eine Weidkuh 200—250 M, eine Schlachtkuh 250—300 M, eine Kuh 270—315 M, eine Kalbin 250—450 M, ein Jungvieh oder Stier 150—200 M — Schweinemarkt. Zugeliefert: 550 Stück Schweine; Gelöst pro Paar 30—40 M, 210 Mäuler-Schweine; Gelöst pro Paar 45—50 M. Verkauf: gut.

Stuttgarter Markt.

Ochsen, Bullen, Kalbinnen u. Kühe, Rälber, Schweine.	
Zugeliefert:	45 14 243 290 737
Verkauft:	88 11 303 290 622
Gelöst aus 1/2 kg Schlachtgewicht	
Ochsen	von 57 bis 81
Kühe	von 57 bis 68
Bullen	von 67 bis 83
Rälber	von 80 bis 85
Stiere und Jungvieh	von 74 bis 78
Schweine	von 72 bis 73
	von 70 bis 71

Verlauf des Marktes: mäßig belebt.

Stuttgart, 26. Nov. Kartoffelmarkt. Zufuhr 100 Ztr. Preis 2.00—3.70 M für 50 Rte. — Hülsenfruchtmarkt. Zufuhr 1500 Stüd. Preis 25—30 M für 100 Stüd.

Reutlinger Fruchtmarkt. Preis vom 28. Nov. Gerste 9.20 bis 8.60 M, Haber 7.20—9.00 M, Unterl. Dinkel 7.40—8.20 M, Oberl. Dinkel 7.20—7.40 M, Weizen 10.70 M.

Stuttgarter Kurse vom 2. Dezember 1908.

4 1/2 % Staatsoblig. 1915	101.90	3 1/2 % Hypoth.-Anst. 1912	92.—
5 1/2 % „ „ 1900	98.—	5 1/2 % „ „ 1914	92.80
5 % „ „ 1900	94.00	5 1/2 % „ „ 1914	95.—
4 % „ „ 1915	99.70	4 1/2 % „ „ 1912	98.—
4 % „ „ 1917	101.—	4 % „ „ 1912	98.—
5 1/2 % „ „ 1912	92.—	4 % „ „ 1912	98.75
5 1/2 % „ „ 1912	92.—	4 % „ „ 1912	98.—
4 % „ „ 1917	100.00	4 % „ „ 1912	98.—
5 1/2 % „ „ 1912	92.10	4 % „ „ 1912	91.50

Müdwärtige Leberölle.

Johanna Müller, geb. Gertl, Freudenstadt; Jakob Gertl, Müller, 48 J., Weiklingen; Elisabeth Kretzler, geb. Gauer, 34 J., Weiklingen.

Anzeigen, welche an einem bestimmten Tag erscheinen sollen, müssen, um Aufnahme zu finden, freis Tags vorher angegeben werden; dies gilt besonders auch für die Anzeigen am Markttag den 10. d. M. Verlag des Gesellschafters.

Hiera das Plaudertüschchen Nr. 49.

Druck und Verlag des G. W. Zaiser'schen Buchdruckers (Emit Zaiser, Nagold). — Für die Redaktionen verantwortlich: R. Paul.

Die Stadtgemeinde Nagold
verkauft
am Montag, den 7. Dezember
Beigholz und Reifich

und zwar im Bezirk Mittlerbergle Abteilungen Kumbredle, Oeschelbronner Steig, Schlegelwiedenebene, Steinhauferhang, vorderer Kapf und unteres Steinhaufersteig 120 Hm, Nadelholz-Brühl und Kumbredle, 400 Mästel Nadelreis und 2 Schlagrammler. Zusammenkunft nachm. 2 Uhr auf der Nagold-Unterjettlinger Straße am oberen vorderen Krauf des Stadtwalds Kumbredle.



Das echte
MAGGI mit dem
Kreuzstern
ist das Beste daher Billigste.
Seit 20 Jahren bewährt.
Angelegentlichst empfohlen von
Heinrich Gauss, Konditor.

Eisenbahnfrachtbriefe,
Fracht- und Gültgut, sind vorrätig bei
G. W. Zaiser.

Man kann ihn nicht verdrängen den echten Kathreiners Malzkaffee,

denn seit nahezu 20 Jahren hat er sich bewährt als bestes Familiengerät.
Kathreiners Malzkaffee enthält keine gesundheitschädlichen Bestandteile! — Ueberall erhältlich!
In ganzen, halben und viertel Paketen, das Viertel-Paket 10 Pfennig.

Man achte aber darauf, daß Kathreiners Malzkaffee nur echt ist in geschlossenen Paketen mit Bild und Namenszug des Pfarrers Aneipp und der Firma „Kathreiners Malzkaffee-Fabrik“.

Alle in Zeitungen, Katalogen u. angeforderten oder von auswärtigen Buchhandlungsbereitenden angebotenen

Bücher, Lieferungsverke, Zeitschriften, Modenjournal, Landkarten, Musikalien

zu den Originalabdruckpreisen, ohne jede Portoberechnung schnellstens zu erhalten durch

die **G. W. Zaiser'sche Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in Nagold.**



Bezirkshandwerker-Verein Nagold.

Am Sonntag, den 6. Dezbr. 1908 nachm. punkt 6 Uhr findet im Saale des Schwarzwaldbrauhauses zu Wildberg eine

Bezirkshandwerker-Versammlung

statt, wobei Herr Bauinspektor Schittenhelm einen von der Real. Bezirksstelle für Gewerbe und Handel jährlich durchgeleiteten, bis auf den neuesten Stand ergänzten,

lehrreichen Vortrag (mit prächtigen Lichtbildern)

über das Thema:

„Motorische Luftschiffahrt“

halten wird.

In Anbetracht des zeitgemäßen und interessanten Themas, und im Allernachstehenden wird es uns sehr er freuen, wenn die Mitglieder der Ortsvereine von Schwanau, Eßlingen, Gmündingen, Nagold, Schönbrunn und Wildberg an dem interessanten Besuche

von Nichtmitgliedern, welche dem Vortrag gerne lauschen und Interesse für unsere Sache haben, werden wir zur Bekräftigung unserer Aufgaben beim Eintritt 10 B. erheben.

N. d. B.-S.-V. A.

Der Vorsitzende: Valentin Kasperer.

HALT!

Gegen Feuer-Einbruch!

Ostertag




Kassenschranke

„OSTERTAG-WERKE“
VEREINIGTE BECKSCHRANKFABRIKEN A.G.
STUTTGART-AALEN-BERLIN.

Bei der
Brandkatastrophe in Donauessingen
haben sich die
„sämtlichen 7 im Feuer gestanden“
Ostertagschranke
glänzend bewährt.

Vertreter:
Eugen Lehre, Kaufmann
Nagold.



Dr. Oetker's Sandtorte.

Zutaten: 250 g Butter, 200 g Zucker, 125 g Dr. Oetker's Gussin oder feinstes Stärkemehl, 125 g Weizenmehl, 4 Eier, 1 Zitronen, 1 Teelöffel (5 g) Dr. Oetker's Backpulver. — Zubereitung: Die Butter wird etwas erweicht und schaumig geschlagen. Dann gibt man allmählich den Zucker, das Gussin und das abgeriebene Gelbe der Zitronen hinzu. Hierauf 1 Ei und etwas Mehl, welches vorher mit dem Backpulver gemischt wurde. Ist dieses gut verrührt, wieder 1 Ei und etwas Mehl, bis die Eier und das Mehl verbraucht sind. Die Masse wird in eine mit Butter ausgefettete Form gegeben und bei mittlerer Hitze 1 bis 1 1/2 Stunde gebacken.
Sandtorte hält sich lange Zeit frisch und ist ein beliebtes Gebäck für Tee und Wein.

Sämtliche Formulare und Bücher für Darlehenskassen-Vereine und Volkvereine

empfehlen
G. W. Zaiser.

Nagold.
Weihnachtskerzen
empfehlen in
Paraffin, Stearin u. Renaissance
in allen Farben u. Größen
Karl Harr, Seifensieder.

Ein jüngerer
Fahrknecht,
der mit Pferden umgehen kann, sucht für sofort Stelle.
Näheres in der Exped. d. Bl.

Thurmayer's Backpulver
Vanillinzucker
Puddingpulver
1 Pfd. 10, 12 u. 20 J.
2 Pfd. 18, 20 u. 30 J.
Sind die allerbesten Fabrikate. Gratisrezepte zu 3 postl. Karten u. 2 B. oder zu 2 halbtägigen Besuchen. Scherzblätter, Weihnachts- und Kaffeegedichte. Regentisch n. 156 Rezepten 25 J. Neueste Auflage. In Wildberg bei Hb. Franer.

Die für 1-365 Tage (Tag um Tag) ausgerechneten Pläne aus 1-20 000 M. (nebst Anhang für 360 Tage und Kalendertafel für Vorkalkulation) geben
Kraft's Zinstafeln,
sämtliche Auflagen, in übersichtlicher Anordnung, deutschen Zahlen, fehlerfrei. Preis, schön und solid gebunden, nur 3 M. 30 J.
Zu haben bei G. W. Zaiser.

Das Beste für die Augen
bester Stärkung- und Erfrischungsmittel für schwache, entzündete Augen und Bindehäute ist das seit über 100 Jahren weltberühmte, ärztlich empfohlene
Kölnische Wasser
von Joh. Chr. Fochtenberger in Heilbronn. Preis pro Flasche 1 M. 50 J. 100 J. 10 M. 50 J.
Alleinverkauf für Nagold Hb. Gans, Konditorei.

In 31. Auflage erschienen:
Winter Pflug und Schraubstock,
Stützen aus dem Lathenbruch eines Ingenieurs von
Max Gysl.
Vollständig in 1 Band, gebunden M. 4, geb. M. 5.
Verfügt in der
G. W. Zaiser'schen Buchhdlg.
Nagold.

Liebling-
Seife aller Damen ist die allein echte **Stiefelpfand-Weizenmehl-Seife** v. Bergmann & Co., Radebeul. Denn diese erzeugt ein zartes, reines Gesicht, welches jugendliches Aussehen, welche sammetweiche Haut und blendend schönen Teint. 1 St. 50 Pf. bei: G. W. Zaiser; sowie Otto Drösner Witwe.

Nagold.
Mein Räumungs-Verkauf mit 10 Prozent Rabatt auf sämtliche Wollwaren,
Trikotunterkleider, Schürze schwarz, weiß u. farbig
Krawatten, Stragen, Manschetten
Herrenhemden weiß und farbig, Schirme u. Stöcke
Herren- und Knabenhüte, Mützen
sämtliche Korbwaren
sowie Damen- und Kinderhüte, Samt, Seidenstoffe
Bänder, Schleier und Brautkränze,
Perf- und Palmkränze und Buketts
hat begonnen und dauert bis Weihnachten.

Chr. Raaf.
Nagold.
Der Unterzeichnete empfiehlt
alle Sorten
Erdöllampen
in Zugglampen
Tisch- und
Küchenlampen
Zylinder und
Lampenteile
sowie
Sturmleaternen
benutzt der neueste System mit bequemer Zug- und Anzündvorrichtung, in reicher Auswahl, zu äußerst billigen Preisen




Th. Kühle, Flaschner.
Weihnachts-Album,
enthaltend 30 der beliebtesten Advents-, Weihnachts-, Sylvester- und Neujahrslieder
für 1 resp. 2 Singstimmen mit leichter Klavierbegleitung.
Außerdem: 2 Kompositionen für Klarinetten zu 2 Händen, 1 Fantasie für Klarinetten zu 4 Händen, 1 Fantasie für 1 oder 2 Violinen u. Klarinetten.
Nr. 1-34 zusammen in 1 Bunde, prächtige Ausstattung, M. 1.—.
Verfügt in der
G. W. Zaiser'schen Buchhdlg.

Jul. Müller, Schlosserei Altensteig
empfehlen seine
Haushaltungsbacköfen
in 3 Größen für 6, 10 und 16 Laibe.
In diesem Backofen bekommt man ein vorzügliches Brot.
Fleischrauchkästen
gut bewährtes System.
Obstdörren
in verschiedenen Größen.
Schweineeställe
mit Ulmer Schweinetrögen.
Oefen und Herde
zu den billigsten Preisen.
— Preisliste gratis. —



Geheim mit K...
Preis vier...
N 285
Neue...
dürften die...
In S...
einige sich...
den Gemein...
Bauverbau...
wobei die...
wirden an...
schiffen...
für die Be...
der Wert...
maßgebend...
Verfahren...
werden.
Zur...
Bien geme...
Jahrgange...
18. Arme...
gebracht.
Noch...
bulgarische...
— In der...
öffentliche...
leute sollte...
falls wärd...
konferente...
des jung...
eine Milde...
Erfolg ist...
Blatt mel...
die Truppe...
tätliche...
aus den...
andere...
waren. —
tenprogramm...
Die Gefas...
denen in...
einzu...
ist der...
Korpedo...
Aber...
Wenn...
sonderliche...
leiten 8...
Holmes...
glicher, ein...
große...
bezeichnen...
da Holmes...
zu seinem...
Namen...
die Nach...
gerade...
verschiede...
zu ent...
gehoben...
der Kap...
betreffende...
Verbindung...
Jungge...
vielleicht...
Stillschwe...

